



WR	II
0,4	(I + UG)
FD	0,8
	b

# STADT SCHWÄBISCH HALL

## GEMARKUNG: Schwäbisch Hall

### FLUR:

## BEBAUUNGSPLAN NR. 0192 - 01/08

### Teureshof I - Änderung Hopfengarten

#### LEGENDE:

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG** (§ 9 (1) 1 BauGB)
- WR Reine Wohngebiete (§ 1 (2) BauNVO)
- MAß DER BAULICHEN NUTZUNG** (§ 9 (1) 1 BauGB)
- 0,4 Grundflächenzahl (GRZ) (§ 19 BauNVO)
  - 0,8 Geschosflächenzahl (GFZ) (§ 20 BauNVO)
  - I Zahl der Vollgeschosse
  - EFH Erdgeschossfußbodenhöhe
- BAUWEISE** (§ 9 (1) 2 BauGB)
- b besondere Bauweise (§ 22 (2) BauNVO)
- Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen** (§ 9 (1) 2 BauGB)
- Baugrenze (§ 23 (3) BauNVO)
- ÖFFENTLICHE UND PRIVATE GRÜNFLÄCHEN** (§ 9 (1) 15 BauGB)
- Privates Grün
- PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MAßNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MAßNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT** (§ 9 (1) 20, 25 BauGB)
- Bindung für die Erhaltung von Bäumen
  - Pflanzgebot für Strauchgehölze A2 siehe Textteil
- DACHFORM UND DACHNEIGUNG** (§ 74 (1) LBO)
- FD Flachdach begrünt
- RENDE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES UND ANDERE ABGRENZUNGEN** (§ 9 (7) u. (5) 3 u. (6) BauGB)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des B-Planes
  - Grundstücksgrenze

#### ALLGEMEINE ANGABEN

Dem Plan liegen das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl.S.2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl.I.S.1548), die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990, (BGBl.I.S.133), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl.I.S.1548), die Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl.S.358), die Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV90) vom 18.12.1990 (BGBl.1991.I.S.58), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl.I.S.94), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 06.10.2011 (BGBl.I.S.1986). Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes haben die bisherigen planungsrechtlichen Festsetzungen keine Gültigkeit mehr.

Schwäbisch Hall, den 01.10.2013  
 Fachbereich Planen und Bauen

Neumann

#### VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss Gemeinderat	am
Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstell. Beschl.	am
Beteiligung der Öffentlichkeit	am
- nach Bekanntmachung/Anschreiben	vom
Beteiligung der Behörden u. sonstiger Träger öffentl. Belange, Anschreiben	vom

Vorstellung der eingegangenen Argumente und gleichzeitig Auslegungsbeschluss des Gemeinderates	am
Ortsübliche Bekanntmachung der öff. Auslegung	am
Auslegung im Baurechtsamt	vom
	bis

Bewerten der Anregungen im Gemeinderat, gleichzeitig Satzungsbeschluss	am
Inkrafttreten durch ortsübliche Bekanntmachung	am

#### UMFANG DER SATZUNG

Bestandteil der Satzung ist der Lageplan des Fachbereichs Planen und Bauen, Abteilung Stadtplanung vom im Maßstab M 1 : 500 sowie die textlichen Festsetzungen gleichen Datums.

Ausgefertigt:  
 Schwäbisch Hall, den

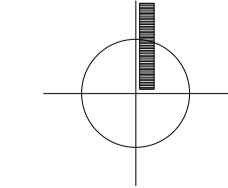
Hermann-Josef Pelgrin  
 Oberbürgermeister

#### RECHTSVERBINDLICHKEIT

Diese Satzung wurde mit der ortsüblichen Bekanntmachung und der Bekanntmachung ihrer Genehmigung am im Amtsblatt (Haller Tagblatt) rechtsverbindlich und liegt ab diesem Zeitpunkt im Baurechtsamt zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Schwäbisch Hall, den  
 Baurechtsamt

Stefan Franz



Maßstab 1:500